

Benutzerhandbuch Österreichische Autobahnen (Lkw)



Für welche Fahrzeuge gelten die Mautgebühren?

In Österreich gelten **Wohnmobile, Reisemobile und Busse** mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen als Schwerfahrzeuge. Sie unterliegen nicht der Vignettenpflicht.

Stattdessen wird die Maut über ein entfernungsabhängiges elektronisches Mautsystem erhoben.



So funktioniert die österreichische Lkw-Maut

In Österreich gilt für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen ein **vollständig elektronisches Mautsystem**.

Die Maut wird automatisch erfasst, wenn man unter den Mautbrücken auf Autobahnen und Schnellstraßen hindurchfährt.

Es ist keine Vignette erforderlich. Stattdessen müssen Nutzer dieser Fahrzeugtypen mit einer für Schwerlastfahrzeuge geeigneten Mautbox ausgestattet sein.



Die Camper Mautbox:

- ist mit Ihren Fahrzeugdaten verknüpft
- Kommuniziert mit der Mautinfrastruktur
- Erfasst jeden befahrenen Mautabschnitt automatisch
- Ermöglicht nahtloses Reisen ohne Zwischenstopps

In Österreich richten sich die Mautgebühren für Wohnmobile über 3,5 t nach bestimmten technischen Merkmalen des Fahrzeugs. Dazu gehören: Gewichtsklasse, Emissionsklasse, Anzahl der Achsen.

Bei schweren Wohnmobilen und Reisemobilen entspricht die in der Camper Box hinterlegte Achsanordnung dem Fahrzeug selbst. Beim Ankuppeln eines Anhängers ist keine manuelle Achsanpassung erforderlich.

Vor der Einfahrt auf österreichische Autobahnen oder Schnellstraßen müssen Autofahrer sicherstellen, dass:

- **Die Camper Mautbox ist korrekt installiert und aktiv.**
- **Die im Gerät gespeicherten Fahrzeugdaten, einschließlich Emissionsklasse und Kennzeichen, sind korrekt.**
- **Sie haben das Fahrzeugdeklaration, das mit der Mautbox mitgeliefert wurde.**

Falsche oder veraltete Fahrzeugdaten können zu falschen Mautgebühren führen und Strafen nach sich ziehen.

Brauche ich in Österreich für mein Wohnmobil über 3,5 t noch eine Vignette?

Nein. Wohnmobile mit einem Gewicht von mehr als 3,5 t unterliegen **nicht der österreichischen Vignettenpflicht**. Stattdessen werden die Gebühren über das entfernungsabhängige Schwerlastmautsystem (**GO-Maut**) erhoben. Ihre Camper Mautbox ermöglicht die automatische Mautzahlung auf österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen und ersetzt die Vignette.

Wie wird die Maut für schwere Wohnmobile in Österreich berechnet?

Die österreichische Schwerlastmaut ist entfernungsabhängig. Das bedeutet, dass die Gebühr nach den auf mautpflichtigen Straßen zurückgelegten Kilometern berechnet wird.

Die Höhe der Mautgebühr hängt ab von:

- **Die zurückgelegte Strecke**
- **Die Anzahl der Achsen**
- **Die Abgasklasse des Fahrzeugs**

Alle Mauttransaktionen werden automatisch über die Camper Mautbox erfasst

Muss ich an Mautstellen anhalten?

Nein. Auf österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen wird die Maut elektronisch über Mautbrücken erhoben.

Die Camper Mautbox kommuniziert während der Fahrt mit der Mautinfrastruktur. Sie müssen weder anhalten noch Mauttickets kaufen.

Wenn Sie auf bestimmten Alpenstrecken auf Mautstellen stoßen, halten Sie sich an die ausgewiesenen Lkw-Spuren und die örtlichen Verkehrszeichen.

Was sollte ich vor der Einfahrt auf österreichische Mautstraßen beachten?

Bevor Sie Ihre Reise in Österreich antreten, stellen Sie bitte sicher, dass:

- **Die Camper Mautbox ist ordnungsgemäß an der Windschutzscheibe angebracht.**
- **Das Gerät ist eingeschaltet und betriebsbereit.**
- **Die im System gespeicherten Fahrzeugdaten, einschließlich Kennzeichen und Emissionsklasse, sind korrekt.**
- **Sie haben die Fahrzeugdeklaration, die mit der Mautbox mitgeliefert wurde.**

Falsche oder veraltete Fahrzeugdaten können zu falschen Mautgebühren führen und Strafen nach sich ziehen.

Was soll ich tun, wenn die Camper Mautbox eine Fehlermeldung anzeigt?

Sollte die LED Ihrer Camper Mautbox 15 Minuten lang durchgehend rot leuchten, begeben Sie sich bitte zur nächsten offiziellen **GO-Maut-Verkaufsstelle**. Alle GO-Box-Verkaufsstellen finden Sie auf der interaktiven Karte der ASFINAG: <https://www.asfinag.at/toll/sales-outlets/>. An der Verkaufsstelle können Sie die Maut entweder im Voraus (Vorauszahlung) oder nachträglich (Nachzahlung) begleichen, um die Vorschriften einzuhalten.

Bevor Sie Ihre Fahrt fortsetzen, legen Sie die Camper Mautbox in die mitgelieferte Schutzhülle oder, im Notfall, in Alufolie. Dadurch wird verhindert, dass die Mautbox Mauttransaktionen erfasst, falls sie wieder in Betrieb geht, und es werden doppelte Abbuchungen vermieden, wenn die Maut bereits manuell bezahlt wurde.

Kontaktieren Sie tolltickets

Bei weiteren Fragen besuchen Sie bitte **tolltickets.com** und lesen Sie unseren **FAQ-Bereich**.

